

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 25.09.2008, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Annegarn, Heiner
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Haverkamp, André
Hoffstädt, Jürgen
Hokamp, Andrea
John, Kai
Kock, Heinz
Läkamp, Karin
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Schmidt, Ulrike
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Wördemann, Hildegard
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

ab TOP 11

von der Verwaltung

Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Peter Wörmann, Architekturbüro Wörmann
Tobias Haverbeck, Architekturbüro Wörmann

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder
Eisel, Peter Horstmann, Heinz-Hugo

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

RH Stratmann	TOP 7 öT
RF Hokamp	TOP 11 öT
RH Füssel	TOP 18 öT

4. Einwohnerfragestunde

Ralf Schelhove:

Für mein Grundstück ergibt sich durch die geplante Verlegung der 30 KV-Leitung kein Vorteil. Wer trägt die Kosten für die Verlegung?

BM Hoffstädt:

Derzeit werden Gespräche mit der Fa. Westeria und der RWE hinsichtlich der möglichen Trassenführung geführt. Danach ist ein Gespräch mit den betroffenen Anliegern vorgesehen.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Eckdaten Kreis

Die Bürgermeisterin und Bürgermeister des Kreises Warendorf haben dem Landrat gegenüber eine Stellungnahme zum Eckdatenpapier abgegeben.

Der von Landrat Dr. Gericke beabsichtigten Erhöhung der Kreisumlage um 0,9 %-Punkte auf 36,9 %-Punkte wird darin widersprochen.

Mit dieser deutlichen Anhebung würde die Kreisumlage einen neuen historischen Höchststand von rd. 107,7 Mio. Euro erreichen. Gegenüber dem laufenden Haushaltsjahr ergäbe sich durch diese geplante Anhebung für die kreisangehörigen Kommunen eine Mehrbelastung von rd. 6,5 Mio. Euro, was einer beachtlichen Steigerung von 6,42 % gleich käme.

Die allgemeine Kreisumlage würde demnach seit 2005 von insgesamt rd. 89,4 Mio. Euro (hierin enthalten sind die Leistungen nach SGB II in Höhe von 17,8 Mio. Euro) bis auf 107,7 Mio. Euro in 2009 steigen.

Innerhalb von diesen 5 Jahren würde damit die Belastung der kreisangehörigen Kommunen um 18,3 Mio. Euro steigen, das sind beachtliche 20,4 %.

Nach Prüfung der vom Kreis Warendorf vorgelegten Zahlen sehen die Bürgermeisterin und Bürgermeister ein Einsparpotenzial von rd. 4,0 Mio. Euro und kommen zu dem Ergebnis, den aktuellen Hebesatz von 36 % um mindestens 0,5 %-Punkte für 2009 zu senken.

Die Stellungnahme wird den Ratsmitgliedern ausgehändigt.

2. Bürgerradweg Richtung Schmedehausen

Die beteiligten Eigentümer haben die Vertragsentwürfe zur Verpachtung der benötigten Flächen zur Unterschrift erhalten. Sobald die unterschriebenen Verträge vorliegen kann voraussichtlich noch im Oktober mit den Bauarbeiten begonnen werden.

3. Wirtschaftswegebau

Vertreter der örtlichen Landwirtschaft haben der Verwaltung in einem Gespräch am 26.08.2008 Vorschläge zum mittelfristigen Ausbaubedarf für Wirtschaftswege gemacht. Die Verwaltung wird diese Vorschläge zusammen mit den Erkenntnissen aus der Zustandserfassung im Zusammenhang mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz auswerten und in einer Prioritätenliste zusammen fassen.

Die Prioritätenliste wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen vorgestellt.

Mit den Vertretern der örtlichen Landwirtschaft wird darüber hinaus auch der Inhalt einer notwendigen Satzungsregelung für die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Wirtschaftswegen erörtert. Über das Ergebnis wird zu den Haushaltsplanberatungen ebenfalls berichtet.

4. Photovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden

Für die bereits zur Nutzung für Photovoltaik-Anlagen angebotenen Dächer vom Klärwerk und vom Bauhof haben sich 3 Bewerber gemeldet. Nach eingehender Begutachtung der Örtlichkeiten erscheinen die Flächen für die Investoren nicht interessant genug.

Hinsichtlich der Dachflächen auf dem künftigen Realschulbau gibt es 2 Anfragen.

Die Verwaltung hat ebenfalls eine Berechnung in Auftrag gegeben, die allerdings noch ausgewertet werden muss. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung berichtet.

5. „Mobil!- auch ohne Auto!“

Die Veranstaltung zum 3.autofreien Sonntag am Sonntag, 21.09.2008, war ein voller Erfolg. Die Wettbewerbe und Veranstaltungen kamen bei den Erwachsenen und Kindern gut an. Auch die 14 Informationsstände wurden gut angenommen.

Nach grober Schätzung besuchten ca. 500 - 600 Gäste den autofreien Abschnitt der Hauptstraße.

Insgesamt ist bei den Veranstaltern der Eindruck entstanden, dass die Akzeptanz für das Thema bei der Bevölkerung gewachsen sei.

Es ist an alle Akteure des Tages ein „herzliches Dankeschön“ zu sagen, insbesondere an die breite Hilfestellung des BSV.

6. Stadregionale Bürgerumfrage zum Themenschwerpunkt Wohnen

Die Städte und Gemeinden der Stadtregion Münster haben im Rahmen ihrer stadregionalen Zusammenarbeit im Jahr 2006 eine repräsentative Bürgerumfrage mit dem Themenschwerpunkt Wohnen durchgeführt. Für die Gemeinde Ostbevern, die seit dem letzten Jahr dem Forum Stadtregion Münster angehört, soll ebenfalls eine Bürgerumfrage zu diesem Thema gestartet werden.

Die Bürgerumfrage wird in der Zeit vom 13.10. – 31.10.2008 durchgeführt.

Hierzu werden insgesamt 1.000 Fragebögen an ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde verschickt. Die Auswahl der TeilnehmerInnen erfolgt nach dem Zufallsprinzip. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Die Ergebnisse werden ausschließlich anonym und nach Gruppen zusammengefasst dargestellt (z. B. nach Geschlecht, Altersgruppen oder Haushaltsgrößen).

Die Ergebnisse der Befragung werden den Kenntnisstand über die derzeitige Wohnsituation und über Tendenzen in der aktuellen und zukünftigen Wohnungsmarktnachfrage verbessern. Durch die Verwendung des vorhandenen Fragenkatalogs der Bürgerumfrage 2006 der übrigen Städte und Gemeinden der Stadtregion Münster ist eine Vergleichbarkeit mit diesen Kommunen gegeben.

7. Keimzelle Kunst

Seit Anfang dieser Woche ist in der Keimzelle Kunst eine neue Ausstellung zu sehen. Die „Große Portion“, so der Titel, ist eine Arbeit von Alexandra Kürtz.

Alexandra Kürtz war bis zum Sommer diesen Jahres Stipendiatin im Künstlerdorf Schöppingen und arbeitet gattungsübergreifend. Ihre Zeichnungen, Maleien, Fotografien und Objekte fügen sich zu assoziativen Tableaus zusammen.

Sie interessiert sich für das spannungsvolle Verhältnis von Realität und einer inszenierten, scheinbaren Idylle, die sie in ihren Arbeiten stets hintergründig entlarvt. Die Inszenierung „Große Portion“ in der KEIMZELLE KUNST zeigt die Atmosphäre zweifelhafter deutscher Gemütlichkeit und Ordnung vor dem Hintergrund der bedrohlich wirkenden Kulisse einer Plattenbausiedlung.

Alexandra Kürtz' Installationen folgen einer poetisch-subjektiven Choreografie. Der Betrachter findet sich in einer eigenen Welt wieder und wird mit seinen Erinnerungen und Bildern einbezogen.

Die Ausstellung wird noch bis Dezember zu sehen sein.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

BM Hoffstädt:

Der Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ zur Erweiterung des Rathauses wird in der heutigen Sitzung erörtert.

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 23. September 2008, gemeinsam mit Vertretern der derzeitigen Gruppe jugendlicher Skater eine Erweiterung der bestehenden Skateranlage zu planen und zu realisieren. Die Verwaltung wird gebeten, die Pläne für eine neue „Ollie-Box“ in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses vorzulegen. Die Finanzierung soll aus Restmitteln im Produktbereich 06 erfolgen. Für die Realisierung einer ebenfalls ge-

wünschten „Ramp-Kombo“ soll die Finanzierung im Haushalt 2009 sicher gestellt werden.

7. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Ortsmitte I"**
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/125

Es wird beschlossen:

Reduzierung des Änderungsbereiches

Der Änderungsbereich wurde mit Aufstellungsbeschluss vom 12.06.2007 festgelegt. Er wird um die Grundstücke Bahnhofstraße 4 und 6 (Flur 25, Flurstücke 1050 - 1053 und 848) reduziert.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 1), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Stratmann hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 15.07.2008 – 01.08.2008 gem. § 13 Abs. 2 BauGB

Es sind keine Anregungen eingegangen.

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 2) wird gem. § 13 a BauGB i.V.m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 3) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Stratmann hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

8. **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 "Ortsmitte II"**
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/126

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 15.07.2008 – 01.08.2008 gem. § 13 Abs. 2 BauGB

Es sind keine Anregungen eingegangen.

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortsmitte II“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 4) wird gem. § 13 a BauGB i.V.m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 5) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes "Ostbevern- Brock, Dorfplatz"**
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/127

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung gem. § 13 BauGB

Die Anregung des Landesbetrieb Wald und Holz NRW vom 18.07.2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.07.2008 nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders A vom 29.07.2008 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan „Ostbevern-Brock, Dorfplatz“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 9) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 10) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. 4. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Vogelpohl"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/130**

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung gem. § 13 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 23.07.2008 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Die Anregung des Einwenders A vom 30.07.2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 4. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 42 „Vogelpohl“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 13) als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt (Anlage 14).

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

11.. **1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Arenwiese" Teilbereich III**

- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung

- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung

- Satzungsbeschluss

Vorlagen: 2008/144 und 2008/144/1

GOAR Nünning:

Das von der Gemeinde in Auftrag gegebene Gutachten, welches in Kooperation mit dem Betreiber des Betonsteinwerkes erstellt wurde, kommt zu dem Ergebnis, dass die zulässigen Grenzwerte für ein Wohngebiet eingehalten bzw. unterschritten werden.

Nach weiterer Erörterung wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 16.05. – 02.06.2008 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 02.06. und 03.06.2008 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 12 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 10.06.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Hokamp hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 21.08. – 22.09.2008 gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 02.09.2008 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Hokamp hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregung des Einwenders A vom 18.09.2008 und 25.09.2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Hokamp hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Arenwiese“ Teilbereich III der Gemeinde Ostbevern (Anlage 17) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 18) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RF Hokamp hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**12. 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße"
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/147**

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung gem. § 13 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 29.08.2008 wird nachgekommen.
Die Begründung hierfür ist der Anlage 19 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders A vom 18.08.2008 wird nicht nachgekommen.
Die Begründung hierfür ist der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung des Einwenders B vom 28.08.2008 wird zur Kenntnis genommen.
Die Begründung hierfür ist der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 15. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 22) in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt (Anlage 23).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Einzelhandelskonzept Ostbevern
- Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung
Vorlage: 2008/151**

BM Hoffstädt:

Die Einwohnerversammlung soll am Donnerstag, 4. November 2008, um 19.30 Uhr stattfinden.

Sodann wird beschlossen:

Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung

Zum Einzelhandelskonzept Ostbevern ist eine Einwohnerversammlung nach § 4 der Hauptsatzung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. Demographiebericht der Gemeinde Ostbevern
- Teil 1: Daten und Fakten, Bevölkerungsprognose
Vorlagen: 2008/141 und 2008/141/1**

GOAR Stegemann:

Die Gesellschaft wird weniger, älter und bunter. Der demographische Wandel ist eine der größten politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Ziel des Demographieberichtes ist es somit, für das Thema zu sensibilisieren und auf erhöhte Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen für unseren Ort hinzuwirken.

Der Entwurf des Demographieberichtes liefert die Daten und Fakten des demographischen Wandels in der Gemeinde Ostbevern. Er gibt Prognosen für die künftige Entwicklung.

In einem zweiten Teil, welcher zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden soll, werden als nächste Schritte konkrete Handlungsschwerpunkte und Handlungsempfehlungen aufgezeigt.

GOAR Stegemann stellt in der als Anlage 24 beigefügten Präsentation die wesentlichen Inhalte des Demographieberichtes vor und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Sodann nimmt der Rat der Gemeinde Ostbevern den Entwurf des Demographieberichtes der Gemeinde Ostbevern, Teil 1: Daten und Fakten, Bevölkerungsprognose zur Kenntnis (Anlage 25).

**15. Beitritt der Gemeinde Ostbevern zum Verein "Westfalen-Initiative e. V."
Vorlage: 2008/131**

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern wird Mitglied des Vereins „Westfalen-Initiative e. V.“, Piusallee 6, 48147 Münster.

In die Mitgliederversammlung des Vereins „Westfalen-Initiative e. V.“ wird Bürgermeister Jürgen Hoffstädt entsandt. Sein Vertreter ist Heinz Nünning.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Neubesetzung des Schul- und Kulturausschusses
Vorlage: 2008/138

BM Hoffstädt:

Die Schulkonferenz der Josef-Annegarn-Schule hat in ihrer gestrigen Sitzung die Stellenausschreibung für die Schulleiterstelle erörtert. Es ist noch nicht gesichert, ob die Stelle des Schulleiters in Besoldungsgruppe A 15 eingestuft wird. Mit dem Schulministerium werden hierzu derzeit Gespräche geführt.

Sodann wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss des Rates der Gemeinde Ostbevern wird wie folgt neu besetzt:

Schul- und Kulturausschuss	
<i>Vertreter der Josef-Annegarn-Schule (alt)</i>	<i>Vertreter der Josef-Annegarn-Schule (neu)</i>
Mersch, Winfried	Behnen, Andreas

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Ambrosius-Grundschule
- Zufahrt zum Schulhof
Vorlage: 2008/123

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, dass die Zufahrt zum Schulhof der Ambrosius-Grundschule erneuert werden soll. Parkplätze sollen nicht angelegt werden.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

In den Herbstferien 2008 soll die Zufahrt zum Schulhof der Ambrosius Grundschule erneuert werden. Im Zuge der Maßnahme sollen keine Pkw-Stellplätze angelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**18. Offene Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Schule
- Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: 2008/124**

Es wird beschlossen:

Der Planung zur Offenen Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Schule wird zugestimmt (Anlage 26). Auf dieser Grundlage soll die Baumaßnahme ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Füssel hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**19. Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen
- Konzept zur Errichtung von Räumlichkeiten für den Aufenthalt und die
Verpflegung von Schülerinnen und Schülern an der Josef-Annegarn-
Schule
Vorlage: 2008/134**

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Josef-Annegarn-Schule ein bauliches Konzept zur Errichtung bzw. den Umbau oder Ausbau von geeigneten Räumlichkeiten für den Aufenthalt und die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler zu erarbeiten. Das Konzept soll zunächst im Arbeitskreis Schule vorgestellt werden.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, bei der Bezirksregierung Münster vorsorglich einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem „1.000-Schulen-Programm“ für den Umbau, Ausbau oder Erweiterung und Ersteinrichtung von geeigneten Räumlichkeiten für Aufenthalts- und Verpflegungszwecke von Schülerinnen und Schülern zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**20. Fortführung der integrativen Begleitung förderbedürftiger Schüler im
Gemeinsamen Unterricht sowie Schulsozialarbeit
Vorlage: 2008/133**

BM Hoffstädt:

Die für den 30. Oktober 2008 vorgesehene Sitzung des Arbeitskreises Schule muss verlegt werden, da Herr Behnen an diesem Tag an einer Fortbildung teilnehmen wird.

Als neuer Termin wird Donnerstag, 04. November 2008, 17.00 Uhr festgelegt.

Nach weiterer Erörterung sprechen sich die Ratsmitglieder dafür aus, die Einrichtung einer Stelle für Schulsozialarbeit zunächst im Arbeitskreis Schule weiter zu behandeln.

Die Josef-Annegarn-Schule wird gebeten, ein Konzept zur möglichen Schulsozialarbeit zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**21. Kalkulation für die getrennte Schmutz- und Niederschlagwassergebühr
Vorlage: 2008/139**

RH Dr. Aichner:

Welche Auswirkungen haben die öffentlichen Grundstücke (insbesondere Gebäude und Straßen) auf die Höhe der Niederschlagswassergebühr?

VA Schindler:

Die im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in die Kalkulation eingeflossen. Mit der Einführung der getrennten Gebühr wird die Zahlung der Gemeinde an das Abwasserwerk gegenüber der bisherigen pauschalen Berechnung um ca. 80.000 € geringer ausfallen.

Die Vertreter der übrigen Fraktionen verweisen auf das Urteil des OVG Münster bzw. die ökologische Komponente der getrennten Gebühr.

Nach weiterer Erörterung wird beschlossen:

Der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung wird auf der Grundlage der als Anlage 27 beigefügten Kalkulation vom 03.09.2008 mit 2,20 €/m³ Frischwasserbezug festgesetzt.

Der Gebührensatz für die Niederschlagwasserbeseitigung wird auf der Grundlage der als Anlage 27 beigefügten Kalkulation vom 03.09.2008 mit 0,50 €/m² bebaute und befestigte Fläche festgesetzt.

Der Gebührensatz berücksichtigt einen Nachlass von 50 % für die Flächen, von denen Niederschlagwasser nachweislich nicht in vollem Umfang in die Kanalisation gelangt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

22. Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2008/142

Es wird beschlossen:

Die Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, von Kanalanschlussbeiträgen und den Ersatz von Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse in der als Anlage 28 beigefügten Fassung wird beschlossen.

Die Satzung tritt zum 01.10.2008 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ostbevern vom 09.12.1976 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

23. Wirtschaftsplan - Entwurf - 2009 für das Abwasserwerk Ostbevern
Vorlage: 2008/140

VA Schindler:

Der mittlere Zinssatz in den vergangenen 20 Jahren lag bei ca. 6,4 % (Anlage 29), so dass eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 6 % nicht zu hoch angesetzt ist.

Sodann wird beschlossen:

1. Der Erfolgsplan 2009 für das Abwasserwerk wird im Aufwand und Ertrag ausgeglichen mit jeweils 1.524.907 € beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnisplanung für die Jahre 2010 bis 2012 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Vermögens- und Investitionsplan 2009 wird in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen jeweils mit 1.730.000 € beschlossen.
4. Der Vermögens- und Investitionsplan für die Jahre 2010 bis 2012 wird in Einnahme und Ausgabe jeweils mit insgesamt 3.368.000 € beschlossen (Anlage 30).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

24. NKF-Produktbericht
Vorlage: 2008/137

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Ratsmitglieder den NKF-Produktbericht zur Kenntnis.

25. Finanzzwischenbericht für das II. Quartal 2008
Vorlage: 2008/135

Nach Beantwortung von weiteren Einzelfragen wird der als Anlage 31 dieser Niederschrift beigefügte Finanzzwischenbericht für das II. Quartal 2008 zur Kenntnis genommen.

26. Einbringung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2008/143

VA Schindler:

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ostbevern weist im Entwurf eine Bilanzsumme von ca. 86,5 Mio. € aus. Der Rat hat die Eröffnungsbilanz durch seinen Rechnungsprüfungsausschuss prüfen zu lassen. Gemäß der Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Gemeindeprüfungsanstalt mit der Prüfung beauftragt. Der Prüfungsbericht soll in den kommenden Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses vorgestellt werden.

Sodann wird beschlossen:

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ostbevern zum Stichtag 01.01.2007 (Anlage 32) wird zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

27. Erweiterung des Rathauses
- Vorstellung der Vorplanung
- Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN"
Vorlage: 2008/152

BM Hoffstädt sowie GOAR Stegemann:

Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten den Raumbedarf zur Erweiterung des Rathauses ermittelt (Anlage 33). In mehreren Gesprächen mit dem Architekturbüro Wörmann ist – basierend auf diesen Überlegungen – eine Vorplanung entstanden, die der Planungsgruppe am 11. September 2008 vorgestellt wurde.

BM Hoffstädt begrüßt Peter Wörmann und Tobias Haverbeck vom Architekturbüro Wörmann.

Herr Wörmann und Herr Haverbeck stellen die Vorplanung für die Erweiterung des Rathauses (Lageplan, Grundriss, Ansichten) vor (Anlage 34) und beantworten Fragen der Ratsmitglieder. Nach ersten Schätzungen wird die Erweiterung des Rathauses einschl. erforderlicher Umbauarbeiten ca. 2,7 Mio. € kosten.

RM Neumann:

Aufgrund der kommenden Kommunalwahlen und der sich dadurch verändernden Zusammensetzung des Rates sowie der Neuwahl des Bürgermeisters, sollte sich der neue Rat mit der Erweiterung des Rathauses auseinandersetzen.

BM Hoffstädt:

Es gilt, vernünftige Bedingungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen. Darum sollte der Rat zeitnah den Auftrag an das Architekturbüro erteilen, basierend auf der vorgestellten Vorplanung eine Entwurfsplanung zu erarbeiten.

Die Ratsmitglieder sprechen sich einvernehmlich dafür aus, dass der Vorentwurf zur Erweiterung des Rathauses in der Einwohnerversammlung am 4. November 2008 vorgestellt wird.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die vorgestellte Vorplanung zur Erweiterung des Rathauses (Anlage 34) zur Kenntnis und verweist sie zur weiteren Beratung an die Fraktionen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

28. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RM Zumhasch:

Gibt es neue Erkenntnisse zur Novellierung des Sparkassengesetzes?

BM Hoffstädt:

Die derzeit vom Städte- und Gemeindebund vertretende Position wird von den Bürgermeistern des Kreises Warendorf unterstützt.

RM Haverkamp:

Wann wird sich der neue Wirtschaftsförderer im Rat vorstellen?

BM Hoffstädt:

Es ist vorgesehen, dass Herr Driever sich und die Schwerpunkte seiner Arbeit in einer der nächsten Sitzungen des Rates vorstellen wird.

RM Stratmann:

In Ladbergen ist auf einer Straße eine Radwegekennzeichnung aufgebracht. Warum ist dieses nicht auch am Lienener Damm in Höhe des Betriebes Haneberg möglich?

BM Hoffstädt:

Diese Angelegenheit wird mit dem Kreis Warendorf als zuständige Straßenverkehrsbehörde erörtert. Das Ergebnis wird in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vorgestellt.

RM Dr. Aichner:

Ist es möglich, den Glascontainer am Nordring / Ecke Nachtigallenweg zu versetzen?

VA Schindler:

Der Grundstück wurde an den jetzigen Eigentümer in Kenntnis des Containerstandortes veräußert.

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Schriftführer

Anlagen

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Ortsmitte I“

- 1 Planauszug
- 2 Änderungsplan
- 3 Begründung

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortsmitte II“

- 4 Änderungsplan
- 5 Begründung

1. Änderung des Bebauungsplanes „Ostbevern-Brock, Dorfplatz“

- 6 Anregung des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Regionalforstamt Münsterland vom 18.07.2008
- 7 Anregung des Kreises Warendorf vom 23.07.2008
- 8 Anregung des Einwenders A vom 29.07.2008
- 9 Änderungsplan
- 10 Begründung

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Vogelpohl“

- 11 Anregung des Kreises Warendorf vom 23.07.2008
- 12 Anregung des Einwenders A vom 30.07.2008
- 13 Änderungsplan
- 14 Begründung

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungspl. Nr. 44 „Arenwiese, Teilber. III“

- 15 Anregung des Kreises Warendorf vom 02.09.2008
- 16 Anregung des Einwenders A vom 18.09.2008 und 25.09.2008
- 17 Änderungsplan
- 18 Begründung

15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“

- 19 Anregung des Kreises Warendorf vom 29.08.2008
- 20 Anregung des Einwenders A vom 18.08.2008
- 21 Anregung des Einwenders B vom 28.08.2008
- 22 Änderungsplan
- 23 Begründung

- 24 Präsentation zum Entwurf des Demographieberichtes der Gemeinde Ostbevern, Teil 1: Daten und Fakten, Bevölkerungsprognose
- 25 Entwurf des Demographieberichtes der Gemeinde Ostbevern, Teil 1: Daten und Fakten, Bevölkerungsprognose
- 26 Entwurfsplanung für die Offene Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Schule
- 27 Gebührenkalkulation für die getrennte Schmutz- und Niederschlagswassergebühr 2009
- 28 Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, von Kanalanschlussbeiträgen und den Ersatz von Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse
- 29 Umlaufrenditen festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten
- 30 Wirtschaftsplan 2009 für das Abwasserwerk Ostbevern
- 31 Finanzzwischenbericht für das II. Quartal 2008
- 32 Entwurf der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ostbevern zum Stichtag 01.01.2007
- 33 Raumprogramm zur Erweiterung des Rathauses
- 34 Präsentation zur Erweiterung des Rathauses
- 35 Planauszug zum Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Nord

Die Anlagen 24, 33 und 34 sind beigefügt, die übrigen Anlagen wurden bereits versandt.